

Die Konoha-Middle-School

**Saku□Sasu, Hina□Naru, Ten□Neji, Ino□Sai, Tema□Shika,
Eigener Chara□Gaara/Kiba**

Von abgemeldet

Kapitel 7: First Day

First Day

Der restliche Tag war eigentlich sehr ruhig, bis Naruto einen Anruf auf seinem Handy bekam. Er musste es erst suchen, da er nicht mehr wusste, wo er es hingelegt hatte, doch Kiba fand es auf dem Schreibtisch neben einem Comic.

Der Inuzuka gab Naruto das kleine türkisfarbene Handy und er ging ran.

„Hallo?“, begann er das Gespräch.

„He, bist du's Naruto?“, wollte eine Jungenstimme wissen, die weich und freundlich klang.

„Natürlich, wer sonst, Yashi?“, scherzte Naruto und begann zu lachen. Auch aus der anderen Leitung drang Lachen.

„Deine Schwester vielleicht? Ist sie gerade bei dir?“

„Äh ja, wart, hier ist sie“ Naruto gab das Handy seiner Schwester, die ihren alten Klassenkameraden sofort begrüßte.

„Hey Jessy! Wie geht's so?“, fragte er und Jessy meinte, dass es passe. „Ich habe leider eine schlechte Nachricht für dich. Eine sehr schlechte“

„Was? Um was geht es?“ Die Uzumaki wirkte leicht aufgelöst.

„Um Akiko. Sie hat einen Onkel an deiner Schule, also wunder dich nicht bitte nicht, wenn die Schlampe mal vorbeischaut“ Jessy wurde weiß im Gesicht.

„N...nein“, wisperte sie und gab Naruto das Handy zurück, ehe sie sich aufs Bett hockte und die Arme um ihre Beine schlang. „Und ich hätte gedacht, ich würde sie nie wieder sehen...“ Eine Träne lief über ihr Gesicht und sie lächelte traurig.

Kiba setzte sich neben sie und legte einen Arm um sie. „He...was ist denn los?“, fragte und Jessy erzählte es den Beiden. Auch sie wirkten geschockt. „Wenn sie kommt, und dir was tun will, Jessy, dann mache ich sie fertig!“, versprach Kiba und Jessy bekam ein leichtes Grinsen aufs Gesicht.

„Ok, Kiba...“, wisperte sie und kuschelte sich kurz an Kiba, ehe sie aufstand und zu Naruto ging. „Bruder? Ich sollte langsam rüber, findest du nicht?“

„Denk ich auch...“, antwortete Naruto und umarmte sie kurz. „Gute Nacht, Schwesterchen!“

„Ja, schläft gut, ihr Zwei“, wünschte sie und ging zur Tür.

„Träum was schönes“, rief Kiba noch und Jessy verlies das Zimmer. Auch Naruto legte

nun auf und setzte sich auf sein Bett. „Naruto...warum hast du mir das nicht schon eher erzählt?“

Der Blonde überlegte. „Hm, weil ich nicht wollte, dass wer von erfährt. Weißt du, Jessy war nicht immer so zerbrechlich und weinerlich. Eigentlich ist sie genau das Gegenteil. Sie ist eigentlich wie ich“ Naruto grinste. „Und wir müssen ihr helfen, dass sie wieder so wird, ok?“

„Ok!“, antwortete Kiba und grinste.

~~~~~ am nächsten Morgen, 7:02 ~~~~~

Der Wecker in Sakuras Zimmer klingelte und schon war die Rosahaarige hellwach. Sie stieg mühsam aus ihrem Bett und ging zum Bad, um sich fertig zu machen. Auch Ino und Hinata waren bereits wach.

Bis Sakura fertig war, unterhielten sich Ino und Hinata, während sie sich Kleidung aus dem Schrank suchten. Ino hatte es einfacher, da sie es sich schon am Vorabend rausgesucht hatte und nur noch Schmuck dazu brauchte.

„Mit wem sitzt du dich zusammen?“, wollte Hinata wissen und Ino zuckte die Schultern.

„Weiß ned. Hast du Jessys Nummer?“, stellte Ino die Gegenfrage und Hinata nickte, ehe sie mit ihrem Handy zu Ino ging. „Oh, danke“ Die Blondine grinste und schrieb eine SMS an ihre Freundin. „Soll ich dir beim Aussuchen des Outfits helfen?“ Hinata lächelte schüchtern und Ino bediente sich in ihrem Schrank.

~~~~~ bei Jessy ~~~~~

„Hm? Ich hab eine SMS bekommen“, bemerkte Jessy und griff in ihre Hosentasche, wo ihr orangeschwarzes Handy war. Sie guckte auf den Bildschirm und las die SMS.

Hi Jessy! =)

Mit wem willst du dich zusammensetzen?

Wie wärs, wenn wir uns zusammenhocken? *g*

Hdgd! Ino <3

„Von wem ist die?“, wollte TenTen wissen, die neben Jessy zum Speisesaal hinschlenderte. Temari war schon vorgegangen, da sie noch was zu erledigen hatte.

„Von Ino. Sie will sich mit mir zusammensetzen“, antwortete die Uzumaki und grinste.

„Aber von der anderen Seite muss ich dann neben Naru sitzen“

TenTen musste lächeln. Jetzt war Jessy Gott sei Dank wieder anders als am Vortag. Da sah sie etwas.

„He, Jessy! Da drüben ist Temari! Bei Shikamaru!“, flüsterte TenTen und zeigte auf die Zwei, die am Eingang des SpeißeSaals standen und sich unterhielten.

~~~~~ Bei Temari ~~~~~

Temari war leicht rot im Gesicht und wirkte schüchtern. Nicht so vorlaut wie sonst immer.

„Gestern war es toll, Shika“, schwärmte Temari vom Picknick und Shikamaru lächelte leicht.

„Wenn du willst, kannst du heute mit mir zur Wiese im Wald. Also, wenn du willst...“ Shika kratzte sich verlegen am Kopf.

„Wie süß“, dachte sich Temari und nickte. „Ich hätte nix dagegen“ Sie sah ihm direkt in

die Augen. Sie waren braun und genau das Gegenteil zu ihren türkisgrünen.

„Mit wem setzt du dich eigentlich zusammen?“, fragte Shikamaru. „Ich setz mich neben Choji. Aber auf der anderen Seite kannst du sitzen“

„Ich neben TenTen. Ja, das könnten wir so machen“ Die Blondine lächelte. „Ah, da kommen ja TenTen und Jessy“ Temari sah in die Richtung der Beiden und verabschiedete sich von Shikamaru, der in Richtung Essenssaal verschwand. „Hi Mädels“, rief die Sabakuno und winkte ihren beiden Freundinnen, die zu ihr kamen.

„Hey Tema! Was war das gerade mit Shikamaru?“, fragte TenTen gleich und Temari wurde noch roter im Gesicht.

„Ich ähm...ach, ist doch egal“ Nach diesen Worten ließ sie ihre Freundinnen stehen und betrat den Essenssaal.

„Was ist denn mit Tema und Shikamaru?“, wollte Jessy wissen und TenTen kicherte.

„Ach, sie lieben sich gegenseitig, doch keiner traut es sich, es dem anderen zu gestehen“, erklärte sie und Jessy nickte. „Gehen wir aber jetzt zum Essen“ Die Uzumaki bejahte und nun gingen auch die Freundinnen in das Gebäude.

~~~~~ Klassenzimmer der 8c, 7:53 Uhr ~~~~~

Munter quatschten einige Schüler durcheinander, während wiederum andere durchs Klassenzimmer gingen, um zu ihren Freunden an anderen Sitzplätzen zu gelangen.

"He, weißt du schon das neueste?", fragte ein Rothaariges Mädchen ihre schwarzhaarige Freundin. Die Rothaarige hatte rotbraune Augen und feuerrotes Haar, das sie teils unter einem beigefarbenen Bandana versteckte. Sie trug ein enges schwarzes Top, das ihre Oberweite betonte und eine graukarierte Bermuda. Ihre Freundin mit dem langen schwarzen Haar trug ein dunkelgrünes Top mit weißen Streifen und eine beigefarbene kurze Hose. Ihre Augen waren grüngrau, was gut zu ihren Haaren und den Klamotten passte.

"Nein, tut mir Leid, Tayu", verneinte die Schwarzhaarige und schüttelte leicht den Kopf.

"Ach, Kin, echt nicht? Ok, ich sags dir ja. Also, ich habe von Ukon gehört, dass Zaku in dich ist"

Kin errötete. "Echt?", hakte sie nach.

"He, Ukon weiß alles von dem Tratsch hier", meinte Tayuya und der ebengennante Junge drehte sich um.

"Tayuya, wie nett, dass du mich verteidigst", säuselte er und erntete einen bösen Blick seitens seines Zwillingbruders. Ja, Ukon hatte einen Zwillingbruder: Sakon. Beide hatten silbernes, längeres, glattes Haar und silbergraue Augen im blassen Gesicht. Doch die Brüder unterschieden sich. Während Ukon charmant war und Tayuya schöne Augen machte mit Blumen, Pralinen und Kinogutscheinen, war Sakon ruppig, direkt und sehr aggressiv. So wie Tayuya in männlicher Ausführung. Deshalb hatte er Sympathie zur Rothaarigen, was sein Bruder missah. Warum hatte Sakon die größere Chance bei seiner Angebetenen, wo er ihr doch jeden Tag etwas schenkte. Er verstand es einfach nicht...

Da kam eine junge Frau ins Klassenzimmer. Ihre schwarzen Locken hatte sie zu zwei Zöpfen, die locker über die Schulter hingen, zusammengebunden und ihre rubinroten Augen musterten jeden der Schüler. Sie trug einen schwarzen knielangen Bleistiftrock und eine dunkellilafarbene Bluse, deren Knöpfe matt Silber glänzten.

„Dürfte ich um eure Aufmerksamkeit bitten?“ Die Frau schaute erwartungsvoll in die Runde, bis jeder still war. „Danke. Ich möchte hier in dieser Klasse zwei neue Schüler

begrüßen. Kommt bitte an die Tafel vor, Jessy und Naruto Uzumaki“, bat die junge Frau und die beiden Schüler schritten vor zur Tafel, wo sie sich kurz vor der Klasse verbeugten. „Willkommen an der Konoha-Middle-School. Ich bin Kurenai Yuuhi, eure Klassenlehrerin und Lehrerin im Fach Kunst“

„Guten Tag“, sagten die Geschwister im Chor.

„Wollt ihr was erzählen oder gleich wieder hinsetzen?“

„Hinsetzen“, antworteten die Schüler und ließen sich zwischen Ino und Kiba nieder. Es waren immer vier Tische zu einer Reihe zusammen geschoben. In der hintersten hockten links hinten im Eck Ino, Jessy, Naruto und Kiba, und in rechts hinten saßen TenTen, Temari, Shikamaru und Choji. In der vorletzten Reihe saßen nur Fangirls und Jirobo und Kidomaru. In der zweiten Reihe von vorne saßen Neji, Sasuke, Lee, Gaara, Kimimaro, Ukon, Sakon und Zaku. Und in der ersten schließlich Kankuro, Sai, Shino, Dosu, Hinata, Sakura, Tayuya und Kin.

In den ersten drei Schulstunden wurden nur die Bücher ausgeteilt, was den ziemlich egal war, und der Stundenplan wurde aufgeschrieben. Erst in der vierten ging es um das Hauptthema der ersten Woche: die Schnitzeljagd.

„Also, Kinder, wir vom Lehrerkollegium haben beschlossen, dass es Dreier- und Vierergruppen geben wird. Ihr werdet dann morgen verschiedene Aufgaben im Internat, dem Wald, der Vorstadt und am See machen und Rätsel lösen. Wer mit wem in die Gruppe kommt und welchen Lehrer als Aufsicht man bekommt, wird per Los entschieden. Auf den Losen wird der Name des Lehrers stehen. Lehrer gibt es deswegen, da letztes Jahr ja eine Schlägerei stattgefunden hatte. Also, wer von euch will mit dem Losbeutel durchgehen?“ Sofort meldete sich Lee, der sehr extrovertiert war, und nahm den Beutel von Frau Yuuhi. Langsam ging er durch die Reihen, damit jeder sein Los ziehen konnte. Das letzte nahm sich Lee selbst.

Sofort ging Gemurmel los, bis jeder wusste, mit wem er im Team war.

Gruppe eins bestand aus Toshimi, Kimiko und Mika, die von Fräulein Alvida Oirouke begleitet wurden.

Gruppe zwei, die Frau Hina Tenzou führte, wurde von Misami, Naoko und Clarissa bestritten.

Im dritten Team waren Jirobo, Kidomaru und Kimimaro, die von Herrn Ebisu Oirouke geführt wurden.

Team vier jedoch wurde von Frau Anko Mitarashi geleitet, in dem Sakon, Ukon und Tayuya waren.

Gaara, Temari und Kankuro waren mit ihrem Führer Baki Sunamaki in Gruppe 6.

In Team 7 waren Naruto, Sakura, Sasuke und Sai, geführt von Herrn Kakashi Hatake.

Jessy, Kiba, Hinata und Shino waren mit Frau Kurenai Yuuhi im 8.Team.

TenTen, Neji und Rock Lee bestritten zusammen mit Herrn Might Guy Team 9.

Team 10 bestand aus Ino, Shikamaru und Choji, mit dem Gruppenleiter Asuma Sarutobi.

Das letzte Team, Team 11, wurde von Kin, Zaku und Dosu bestritten mit dem Leiter Orochimaru Manda.

Jede Klasse schickte 11 oder 12 Teams ins Rennen. Die Klasse, in der ein Team gewann, bekam einen Ausflug ins Grandland, einem Freizeitpark, geschenkt. Natürlich wollten die meisten Schüler diesen Ausflug gewinnen, weshalb manche auch mogelten. Deshalb wurde auch jede Gruppe von einem Lehrer begleitet. Und auch wegen der Schlägerei im letzten Jahr in der 7. Jahrgangsstufe.

„Also, der Unterricht ist für heute beendet“, sagte Kurenai schließlich am Ende der 4.Stunde. „Ihr dürft euch jetzt frei auf dem Schulgelände bewegen, bis es um sechs

Abendessen gibt, ok?“ Die Schüler nickten. „Also dann, schönen Nachmittag noch!“ Nach diesen Worten stürmten die Schüler aus dem Klassenzimmer. Die Mädchen in Richtung ihren Zimmer, wogegen die meisten Jungs in den Pausenhof liefen, wo sie Fußball spielten. Die Schule hatte auch eine sehr gute Mannschaft. Den FC Konoha. In ihm spielten die meisten Jungs der 8c.

Naruto lief Kiba nach zum Pausenhof, wo bereits zwei Gruppen gebildet wurden. Endlich konnte er allen zeigen, wie gut er spielte. Er grinste. Mit wem würde er wohl ins Team kommen? Hoffentlich mit Sasuke und Kiba, seinen zwei besten männlichen Freunden hier an der Konoha-Middle-School.

~~~~~  
~~~~~

So, nächstes Kap fertig^^

Wie findet ihr es?

Könnte jemand ein Jessy X Kiba Bild malen?

Danke schon mal^^

HEAGDL,

eure Sunny